

Protokoll Parlament

Sitzung Nr.	81	
Datum	Dienstag, 30. Januar 2018	
Beginn	19:30 Uhr	
Ende	21:00 Uhr	
Ort	Gemeindsaal Schlossgut	
Präsidium	Urs Siegenthaler, Grüne	
Vizepräsidium	Markus Troxler, FDP	
Stimmzählende	Fritz Bieri, SVP	
	Rebecca Renfer, EVP	
Protokoll	Barbara Werthmüller	
Mitglieder	SVP	Susanne Bähler Marco Gehri Markus Hänni Jürg Küng Simon Schenk Urs Strahm
	Grüne	Daniela Fankhauser Anj Harder Jürgen Jurasch Andreas Wiesmann
	SP	Thekla Huber Mandi Lutumba Heinz Malli Linus Schärer Martin Schütz Elisabeth Striffeler
	EVP	Dieter Blatt Peter Gugger Lukas Renfer
	FDP	Lukas Bolliger Marc Bürki Markus Troxler Cornelia Tschanz
	GLP	Helen Denkinger Andreas Oestreicher
Mitglieder Gemeinderat	Beat Moser, Gemeindepräsident Urs Baumann Werner Fuchser Reto Gertsch Andreas Kägi Gabriela Krebs Vera Wenger	
Abteilungsleitende	Bruno Buri Thomas Krebs Roger Kurt Martin Niederberger Markus Sterchi Martin von Känel	

Entschuldigt

EDU	Katharina Baumann
Grüne	Isabelle Maurer

Genehmigt am 20.03.2018

Urs Siegenthaler
Präsident

Barbara Werthmüller
Sekretärin

Eröffnung

Alterspräsident Simon Schenk eröffnet die 81. Sitzung und stellt die Anwesenheit von 28 Mitgliedern fest. Das Parlament ist somit beschlussfähig. Die Traktandenliste mit den Unterlagen ist rechtzeitig zugestellt worden. Zur Traktandenreihenfolge erfolgen keine Wortmeldungen, die Geschäfte werden wie vorgesehen behandelt.

Traktandenliste

Nr.	Gegenstand	Massnahme	Ressort
1	1.2.1.2 Wahl provisorische Stimmzählende	Wahl	Präsidiales
2	1.2.1.2 Wahl Parlamentsbüro 2018	Wahl	Präsidiales
3	1.2.1 Mitteilungen Parlament 30.01.2018	Kenntnisnahme	Präsidiales
4	1.2.1 Protokollgenehmigung 07.11.2017	Genehmigung	Präsidiales
5	1.2.1.2 Wahl Aufsichtskommission und Geschäftsprüfungskommission Legislatur 2018 - 2021	Wahl	Präsidiales
6	2.6 Wahl des Rechnungsprüfungsorgans für die Legislatur 2018 - 2021	Wahl	Präsidiales
7	1.2.1 Einfache Anfragen	Kenntnisnahme	Präsidiales
8	1.2.4 Parlamentarische Vorstösse - Neueingänge	Kenntnisnahme	Präsidiales

Parlamentsbeschluss-Nr.	1/2018
Aktennummer	1.2.1.2
Geschäft	Wahl provisorische Stimmzählende
Ressort	Präsidiales
Protokollauszug	<ul style="list-style-type: none"> Abteilung Präsidiales und Sicherheit

Ausgangslage

Gestützt auf Art. 1 Geschäftsordnung Gemeindeparlament ist dieses Geschäft traktandiert. Eintreten ist obligatorisch.

Simon Schenk, Alterspräsident: Da nur so viele Wahlvorschläge eingegangen sind, wie Sitze zu vergeben sind, entfällt dieses Geschäft.

Parlamentsbeschluss-Nr.	2/2018
Aktennummer	1.2.1.2
Geschäft	Wahl Parlamentsbüro 2018
Ressort	Präsidiales
Protokollauszug	<ul style="list-style-type: none"> Abteilung Präsidiales und Sicherheit
Beilage	<ul style="list-style-type: none"> Liste Zusammensetzung Parlamentsbüro ab 2002

Ausgangslage

Das Büro des Gemeindeparlaments besteht gemäss Art. 12 der Geschäftsordnung Gemeindeparlament aus:

- dem Parlamentspräsidium
- dem Vizeparlamentspräsidium
- der/dem ersten und zweiten Stimmzähler/in

Bei der Bestellung des Büros ist auf eine ausgewogene Vertretung der im Parlament vertretenen Parteien Rücksicht zu nehmen. Das Parlamentspräsidium soll zwischen den im Parlament vertretenen Parteien wechseln. Die Liste der parteipolitischen Zusammensetzung des Parlamentsbüros seit 2002 liegt vor.

Sachverhalt

Die im Parlament vertretenen Parteien wurden aufgefordert, bis spätestens 13.12.2017 Wahlvorschläge einzureichen. Folgende Wahlvorschläge sind eingegangen:

Parlamentspräsidium	Urs Siegenthaler, GRÜNE
Vizepräsidium	Markus Troxler, FDP
1. Stimmzähler	Fritz Bieri, SVP
2. Stimmzähler	Rebecca Renfer, EVP

Gestützt auf Art. 1 und 12 Geschäftsordnung Gemeindeparlament ist dieses Geschäft traktandiert. Eintreten ist obligatorisch.

Simon Schenk, Alterspräsident, nimmt die Wahl des Parlamentspräsidiums vor. Auf entsprechende Frage gehen aus der Versammlung keine Vorbehalte oder Ergänzungen ein. In Anwendung von Art. 59 Geschäftsordnung Parlament erklärt Simon Schenk

- **Urs Siegenthaler, Grüne, als Präsident des Gemeindeparlaments Münsingen für das Jahr 2018** als gewählt und überreicht ihm einen Blumenstrauss.

Urs Siegenthaler, Parlamentspräsident: Es freut mich ausserordentlich, dass ich euch vorsitzen darf und vielen Dank für das Vertrauen, welches ihr mir übertragt, diese Sitzungen zu leiten. Mir ist wichtig, dass wir uns hier Wertschätzen; das haben wir auch bis jetzt so gehandhabt in den letzten vier Jahren und sind anständig miteinander umgegangen. Ich denke auch in der Kürze liegt die Würze. Wir fassen uns kurz, Simon hat das schon sehr gut vorgemacht, wie das etwa gehen könnte. Damit wir den nötigen Weitblick behalten, habe ich euch eine Bio-Karotte auf Pult gelegt, so dass wir immer das Ziel vor den Augen haben und damit ihr einen scharfen Blick behaltet. Ihr solltet es essen und nicht warten bis zum Apéro sonst nimmt die Qualität ab. Weil es gerüstet ist, verliert es Wasser und dann ist es nicht mehr so appetitlich.

Ich bin der Meinung, Münsingen ist ein sehr schöner Ort und wir wollen sorgfältig damit umgehen. Eigentlich haben wir in Münsingen fast alles. In Trimstein und Tägertschi ist es noch fast ein wenig schöner. Ich denke manchmal, wenn man von Trimstein gegen die Berge schaut, sieht man unterwegs nicht so viele Häuser und es ist vor allem grün und dann sind die Berge noch ein wenig schöner, als wenn man von uns aus über das Dorf gegen die Berge schaut. Aber es ist auch ein sehr schöner Anblick.

Anschliessend nimmt Urs Siegenthaler die Wahl des Vizepräsidiums vor. Auf entsprechende Frage gehen aus der Versammlung keine Vorbehalte oder Ergänzungen ein. In Anwendung von Art. 59 Geschäftsordnung Parlament erklärt Urs Siegenthaler

- **Markus Troxler, FDP, als Vizepräsident des Gemeindeparlaments Münsingen für das Jahr 2018** als gewählt.

Für die Ämter des 1. und 2. Stimmzählenden sind ebenfalls nur zwei Kandidaturen eingegangen. Auf entsprechende Frage gehen aus der Versammlung keine Vorbehalte oder Ergänzungen ein. In Anwendung von Art. 59 Geschäftsordnung Parlament erklärt Urs Siegenthaler

- **Fritz Bieri, SVP, als 1. Stimmzähler und Rebecca Renfer, EVP, als 2. Stimmzählerin für das Jahr 2018** als gewählt.

Parlamentsbeschluss-Nr.	3/2018
Aktennummer	1.2.1
Geschäft	Mitteilungen Parlament 30.01.2018
Ressort	Präsidiales

Da sich das Parlament am Anfang einer neuen Legislatur befindet und viele Mitglieder das erste Mal ins Amt gewählt wurden, erfolgt an dieser Stelle ein Inputreferat von Herrn Daniel Arn aus Bern, Verband bernischer Gemeinden, über die Aufgaben und Zuständigkeiten des Parlaments.

Beat Moser, Gemeindepräsident: Der Gemeinderat freut sich sehr auf die Zusammenarbeit in den nächsten vier Jahren mit euch zusammen. Wir sind offen, wir sind motiviert diese Zukunft gemeinsam mit euch zu gestalten und zusammen natürlich auch mit unserer kompetenten Verwaltung. Wie ihr gleich erfahren werdet, sind unsere Abteilungen nicht nur die Hüter von Reglementen, Verordnungen und Archiven, sie erbringen sehr viele wertvolle Dienstleistungen für uns alle.

Als Gemeinde wollen wir nicht „nur“ verwalten. Wir wollen bewegen, wir wollen mitgestalten, wir wollen erhalten – zusammen mit euch. Das Zusammenspiel macht uns stark, immer mit dem gemeinsamen Ziel zum Wohl unserer Bevölkerung zu arbeiten.

Eine Gesellschaft die zu sich steht, aber auch offen für Veränderungen ist und zum Bewährten Sorge trägt, kann viel erreichen. Umso mehr, wenn sie auf Solidarität zwischen Starken und Schwachen, zwischen den Generationen und zwischen den Kulturen setzt.

3083, 3110, 3111 – Die Menschen aus unseren Dorfteilen bilden unsere vielfältige Gesellschaft. 12'622 Bürgerinnen und Bürger mit ihren Geschichten, mit ihren Wünschen, mit ihren Ideen, sie alle haben unseren Respekt verdient.

Von der 104 jährigen Frau Frieda Gäggeler bis zur gestern geborenen Nele – Ein Mädchen welches gestern um halb drei zur Welt gekommen ist, die jüngste Münsinger Bürgerin – , vom kerngesunden bis zum depressiven Menschen im PZM, vom hochbegabten Kind in unserer Volksschule bis zum behinderten Kleinkind im Aeschbacherhaus, sie alle brauchen eine starke Gemeinde. Eine Gemeinde die Chancen bietet und Entwicklung zulässt.

Ob Fussballer oder Handballer – ich weiss, wir haben auch einige Eishockeyfans unter uns – ob Schwimmer oder Turner, ob Aaretaler Volksbühne, Ortsverein oder Ludothek – sie alle bauen auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Auch die Unternehmen, von der Einfrau-Coiffeuse bis zur weltbekannten Firma USM, sind auf verlässliche Infrastrukturen und die soliden Dienstleistungen der Gemeinde angewiesen.

Münsingen bietet ein ausgezeichnetes Gesamtpaket an Leistungen und wir dürfen stolz sein auf das Erreichte. Dazu wollen wir Sorge tragen. Es geht nicht darum, möglichst harmonisch und in einer „Gschpürschmi-Häbschmi“-Mentalität den Herausforderungen und Aufgaben auszuweichen. Vielmehr wollen wir gemeinsam Lösungen für das Heute und Morgen finden. Gemäss dem positiven Spannungsfeld, welches vorhin von Herr Arn erwähnt wurde.

Es ist unsere Pflicht, kritisch, konstruktiv und mit der notwendigen Sorgfalt unsere Aufgaben zu lösen und dabei auch an unsere Enkelkinder zu denken. Mit daran denken und darüber reden kommen wir nicht weiter. Erfolg hat für uns drei Buchstaben, nämlich TUN. Als Münsinger Team handeln und mit euch zusammen die Zukunft anpacken, das ist unsere vornehme Aufgabe.

Wir freuen uns darauf, unser vielfältiges und nachhaltiges Münsingen weiterzuentwickeln. Wir erwarten konstruktive Kritik, gute Ideen und spannende Gespräche. Damit dies gelingt, braucht es eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit. Diese beginnt damit, dass wir uns kennen. Darum erlauben wir uns euch an dieser Stelle unsere Abteilungen, allen voran die Infrawerke und anschliessend die fünf Gemeindeabteilungen kurz vorzustellen.

Die einzelnen Abteilungen der Gemeinde stellen sich abschliessend mittels einer PowerPoint-Präsentation vor.

Parlamentsbeschluss-Nr.	4/2018
Aktennummer	1.2.1.2
Geschäft	Wahl Aufsichtskommission und Geschäftsprüfungskommission Legislatur 2018 - 2021
Ressort	Präsidiales
Protokollauszug	• Abteilung Präsidiales und Sicherheit

Ausgangslage

Die parteipolitische Zusammensetzung der Aufsichtskommission und der Geschäftsprüfungskommission richtet sich nach dem Ergebnis der vorausgegangenen Parlamentswahlen. Massgebend sind dabei die erzielten Wähleranteile der im Parlament vertretenen Parteien und Gruppierungen. Für die Verteilung werden die Sitze in den beiden Kommissionen zusammengezählt.

Sachverhalt

Aufgrund der Resultate der Gemeindewahlen vom 26.11.2017 ergeben sich folgende Sitzansprüche:

1. Verteilung

	Parteistimmen	Verteilzahl	Ergebnis	Sitze
SVP	22'392	8'811	2.5414	2
SP	18'085	8'811	2.0525	2
EVP	11'073	8'811	1.2567	1
FDP	13'391	8'811	1.5198	1
GRÜNE	19'726	8'811	2.2388	2
EDU	4'677	8'811	0.5308	0
GLP	7'571	8'811	0.8593	0
Total	96'915			8

Verteilzahl **96'915 : 11 =** **8810.45455** **nächsthöhere Zahl 8'811**

2. Verteilung

	Parteistimmen	Anzahl bereits erhaltene Sitze + 1	Quotient
SVP	22'392	3	7464
SP	18'085	3	6028.33333
EVP	11'073	2	5536.5
FDP	13'391	2	6695.5
GRÜNE	19'726	3	6575.33333
EDU	4'677	1	4677
GLP	7'571	1	7571

Den höchsten Quotienten zeigen die GLP und die SVP, welche somit die zwei Restmandate erhalten.

Sitzverteilung

	Anzahl Sitze
SVP	3
SP	2
EVP	1
FDP	1
GRÜNE	2
EDU	0
GLP	1
	10

Bis zum festgelegten Termin vom 13.12.2017 sind folgende Wahlvorschläge eingegangen:

SVP	Aufsichtskommission	Bähler Susanne Strahm Urs
	Geschäftsprüfungskommission	Gehri Marco
SP	Aufsichtskommission	Lutumba Mandi
	Geschäftsprüfungskommission	Malli Heinz
EVP	Geschäftsprüfungskommission	Gugger Peter
FDP	Geschäftsprüfungskommission	Bolliger Lukas
Grüne	Aufsichtskommission	Fankhauser Daniela
	Geschäftsprüfungskommission	Harder Annj
GLP	Aufsichtskommission	Oestreicher Andreas

Gestützt auf Art. 58 und 59 Gemeindeordnung ist dieses Geschäft traktandiert. Eintreten ist obligatorisch.

Auf entsprechende Anfrage des Parlamentspräsidenten Urs Siegenthaler werden aus der Versammlung keine Vorbehalte oder Ergänzungen zu diesen Vorschlägen angebracht.

In Anwendung von Art. 59 Geschäftsordnung Parlament erklärt Urs Siegenthaler für die **Aufsichtskommission, Legislatur 2018 – 2021**, als gewählt:

- **Bähler Susanne, SVP**
- **Fankhauser Daniela, Grüne**
- **Lutumba Mandi, SP**
- **Oestreicher Andreas, GLP**
- **Strahm Urs, SVP**

Die Aufsichtskommission konstituiert sich selbst.

In Anwendung von Art. 59 Geschäftsordnung Parlament erklärt Urs Siegenthaler für die **Geschäftsprüfungskommission, Legislatur 2018 – 2021**, als gewählt:

- **Bolliger Lukas, FDP**
- **Gehri Marco, SVP**
- **Gugger Peter, EVP**
- **Harder Annj, Grüne**
- **Malli Heinz, SP**

Die Geschäftsprüfungskommission konstituiert sich selbst.

Parlamentsbeschluss-Nr.	5/2018
Aktennummer	2.6
Geschäft	Wahl des Rechnungsprüfungsorgans für die Legislatur 2018 - 2021
Ressort	Finanzen
Protokollauszug	<ul style="list-style-type: none">• Abteilung Finanzen• ROD Treuhand AG, BDO und FPAG
Beilage	<ul style="list-style-type: none">• Offerten ROD Treuhand AG, BDO, FPAG• Entscheidungstabelle

Gestützt auf Art. 53 Abs. 2 der Gemeindeordnung ist dieses Geschäft traktandiert. Eintreten ist obligatorisch.

Ausgangslage

Aufgrund der neuen Gemeindeordnung 2018 wird das Rechnungsprüfungsorgan vom Parlament für eine Legislatur respektive die Rechnungsjahre 2018 bis 2021 gewählt.

Die bis 2017 gültige Gemeindeordnung sah für das Rechnungsprüfungsorgan keine zeitliche Befristung vor. Die bisherige Vereinbarung vom 01.11.2002 mit der ROD Treuhand AG wurde deshalb vom Gemeinderat fristgerecht zum Jahresabschluss 2017 gekündigt.

Sachverhalt

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 31.05.2017 wurde eine Arbeitsgruppe (bestehend aus dem Gemeindepräsidenten Beat Moser, dem Abteilungsleiter Finanzen Bruno Buri und dem Präsidenten der Aufsichtskommission, Werner Fuchser) mit dem Auftrag eingesetzt, das Auswahlverfahren durchzuführen und den Parlamentsantrag zur Wahl des Rechnungsprüfungsorgans vorzubereiten.

Auswahlkriterien

Zulassung und Eignung

Die speziellen Anforderungskriterien an die Rechnungsprüfungsorgane für Gemeinden sind in der Gemeindeverordnung Artikel 123 ff festgehalten.

Zuschlagskriterien

Angebotspreis	Gewichtung 60 %
Referenzen	Gewichtung 20 %
Qualität und Erfahrung	Gewichtung 20 %

Folgende Firmen wurden zur Offertstellung eingeladen:

- ROD Treuhand AG Urtenen-Schönbühl
- TREVAG Münsingen
- BDO Bern
- FPAG Bowil

Bei den drei eingegangenen Offerten (ROD, BDO und FPAG) erfüllten alle die Zulassungs- und Eignungskriterien. Die TREVAG teilte mit, auf eine Offertstellung zu verzichten.

Nach der Auswertung der Zuschlagskriterien liegt die ebenfalls kostengünstigste Firma ROD Treuhand AG im ersten Rang, gefolgt von den Firmen BDO und FPAG.

Finanzen

Im Budget 2018 sind die Revisionskosten im Konto 0110.3132.01 mit CHF 18'000.00 eingestellt.

Mit dem von der ROD Treuhand AG offerierten jährlichen Pauschalbetrag von CHF 14'500.00 inkl. Spesen und Mehrwertsteuern wird das Budget eingehalten. Darin sind 10 Arbeitstage eingerechnet.

Beschluss

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament folgenden

Beschluss:

Die Firma ROD Treuhand AG, Urtenen Schönbühl, wird als Rechnungsprüfungsorgan der Gemeinde für die Rechnungsjahre 2018-2021 gewählt.

Gestützt auf Art. 53 Abs. 2 der Gemeindeordnung ist dieses Geschäft traktandiert. Eintreten ist obligatorisch.

Beat Moser, Gemeindepräsident: Bis jetzt ist der Vertrag über die Rechnungsprüfung immer unbefristet gewesen. Wir haben seit Jahren die Firma ROD bei uns im Einsatz gehabt; waren mit der Firma auch sehr zufrieden. Aufgrund unserer überarbeiteten Gemeindeordnung gehen wir dazu über, dass wir für vier Jahre, also für die ganze Legislatur das Rechnungsprüfungsorgan neu wählen. Wir sind wie folgt vorgegangen: wir haben ein Einladungsverfahren gemacht, das heisst, wir haben vier Firmen eingeladen - unter anderem auch einer Münsinger Firma - welche diese Kompetenzen besitzt. Wir haben Kriterien festgelegt für die Vergabekriterien, den Preis mit 60% und die Referenzen mit 20% und die Qualität und die Erfahrungen mit 20%. Wir haben von diesen vier Organisationen oder Firmen drei Angebote erhalten - die Firma von Münsingen sagte, sie sei nicht spezialisiert für diesen Bereich und hat kein Angebot eingereicht. Wir haben nebst den Preisen die Stundenzahl verglichen, damit wirklich zwei gleiche Dinge verglichen wurden. Die Firma ROD hat ganz klar überzeugt, sie hat die gleiche Anzahl Stunden ausgewiesen wie die andern, ist im Preis günstiger, hat sehr gute Referenzen in den Gemeinden rund um Münsingen und sie hat auch bis heute eine sehr gute Qualität abgeliefert. Wir erhalten immer einen detaillierten Management-Bericht für die ASK.

Susanne Bähler hat uns angefragt ob der ROD nicht im Vorteil war, da die Firma die Verhältnisse in Münsingen sehr gut kennt. Dies darf ich klar verneinen. Der Mandatsleiter wird alle vier Jahre gewechselt; auch dort ist die Unabhängigkeit sichergestellt, wie dies heute bei allen Prüfungsorganen Stand der Technik ist oder Stand des Wissens ist. Wir dürfen euch die Firma ROD mit gutem Gewissen als Revisionsorgan empfehlen.

Beschluss (einstimmig)

Die Firma ROD Treuhand AG, Urtenen Schönbühl, wird als Rechnungsprüfungsorgan der Gemeinde für die Rechnungsjahre 2018-2021 gewählt.

Parlamentsbeschluss-Nr.	6/2018
Aktennummer	1.2.1
Geschäft	Einfache Anfragen
Ressort	Präsidiales

Offene einfache Anfragen aus der Sitzung vom 07.11.2017

Keine

Neue einfache Anfragen

Peter Gugger, EVP wünscht eine kurze Einführung in das Behördenportal. Thomas Krebs, Leiter Abteilung Präsidiales und Sicherheit, stellt das Behördenportal und die wichtigsten Funktionen kurz vor.

Parlamentsbeschluss-Nr.	7/2018
Aktennummer	1.2.4
Geschäft	Parlamentarische Vorstösse - Neueingänge
Ressort	Präsidiales

Schulwegsicherung / Schulbus Ortsteil Trimstein - Postulat SVP-Fraktion (P1801)

Eingereicht am 07.01.2018

Schulwegsicherung / Schulbus Ortsteil Tägertschi - Postulat SVP-Fraktion (P1802)

Eingereicht am 07.01.2018

Die einreichende SVP-Fraktion verzichtet auf eine ergänzende Stellungnahme.